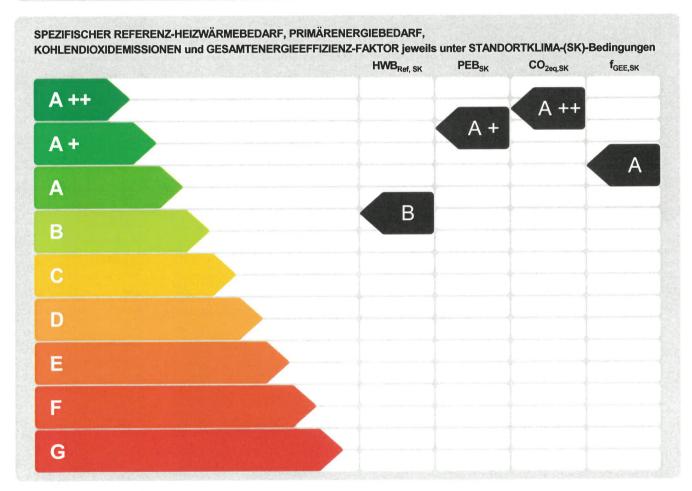
Energieausweis für Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES

OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Wien Gymnasiumstraße 28 / DG - Ausbau		Umsetzungsstand	Bestand	
Gebäude(-teil)	Wohngebäude		Baujahr	ca. 1900	
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten		Letzte Veränderung	DG Ausbau	
Straße	Gymnasiumstraße 28		Katastralgemeinde	Währing	
PLZ/Ort	1180	Wien-Währing	KG-Nr.	1514	
Grundstücksnr.	483/1		Seehöhe	200 m	



HWB_{Raf}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Helzenerglebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste der gebäudetechnischen Systeme berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen. EEB: Der Endenerglebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrom, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

 $f_{\rm ogn}$: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB $_{\rm em}$) und und einen nicht erneuerbaren (PEB $_{\rm nem}$) Anteil auf.

CO₂eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter Annahme eines normierten Benutzerinnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 1 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES

OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN					EA-ART:	K
Brutto-Grundfläche (BGF)	812,9 m²	Heiztage	187 d	Art der Lüftung	Fens	sterlüftung
Bezugs-Grundfläche (BF)	650,4 m²	Heizgradtage	3.673 K·d	Solarthermie		m²
Brutto-Volumen (V _B)	2.159,6 m³	Klimaregion	Region N	Photovoltaik		4,0 kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	673,0 m²	Norm-Außentemperatur	-11,5 °C	Stromspeicher		kWh
Kompaktheit(A/V)	0,31 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Kombi	niert mit Rh
charakteristische Länge (I _c)	3,21 m	mittlerer U-Wert	0,38 W/m²K	WW-WB-System (sekundär, opt.)		
Teil-BGF	m²	LEK _T -Wert	21,95	RH-WB-System (primär)	Wär	mepumpe
Teil-BF	m²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)		
Teil-V _B	m³					

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

_	ra	_	_	

Referenz-Heizwärmebedarf	$HWB_{Ref,RK} =$	23,6 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	23,6 kWh/m²a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	36,5 kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} =	0,72
Erneuerbarer Anteil	Wärmepumpe	e (Punkt 5.2.3 b)

		22.523 kWh/a	LIMAID -	27,7 kWh/m²a
Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	22.523 KVVIVA	HWB _{Ref, SK} =	21,1 KVVIVIII-a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	22.523 kWh/a	HWB _{SK} =	27,7 kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	8.308 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	Q _{H,Ref,SK} =	16.061 kWh/a	HEB _{SK} =	19,8 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ, WW} =	1,29
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ, RH} =	0,24
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ, H} =	0,52
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	18.516 kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/m²a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	30.841 kWh/a	EEB _{SK} =	37,9 kWh/m²a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	50.271 kWh/a	PEB _{SK} =	61,8 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} =	31.458 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} =	38,7 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} =	18.813 kWh/a	PEB _{ern., SK} =	23,1 kWh/m²a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	4.811 kg/a	CO _{2eq,SK} =	5,9 kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	0,71
Photovoltaik-Export	Q _{PVE, SK} =	kWh/a	PVE _{Export,SK} =	kWh/m²a

ERSTELLT

GWR-Zahl
Ausstellungsdatum 23.07.2024
Gültigkeitsdatum 22.07.2034
Geschäftszahl

ErstellerIn Unterschrift Ing. Heimo Grabmüller

ELEKTRO Grabmuller

Ing. Heimo Stabbuller Kaingasse 57 1210 Men

Energieausweis für Wohngebäude

- Anhang 1 -

VERWENDETE SOFTWARE

Gebäudeprofi

Version 7.1.1

Bundesland: Wien

ETU GmbH

Businesspark Straße 4 A-4615 Holzhausen

www.etu.at - office@etu.at

VERWENDETE NORMEN / HILFSMITTEL

OIB-Richtlinie 6 Energieeinsparung und Wärmeschutz

ÖNORM B 8110-5 Wärmeschutz im Hochbau; Teil 5: Klimamodell und Nutzungsprofile

ÖNORM B 8110-6 Wärmeschutz im Hochbau; Teil 6: Grundlagen und Nachweisverfahren - Heizwärmebedarf

und Kühlbedarf

ÖNORM H 5050 Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Berechnung des Gesamtenergieeffizienz-Faktors

ÖNORM H 5056 Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Heiztechnik-Energiebedarf

EN ISO 6946 Bauteile – Wärmedurchlasswiderstand und Wärmedurchgangskoeffizient,

Berechnungsverfahren

ERMITTLUNG DER EINGABEDATEN

Geometrische Eingabedaten Die geometrischen Gebäudedaten wurden aus den übermittelten

Planunterlagen (Einreichplan) übernommen.

Bauphysikalische Eingabedaten Die Aufbauten wurden entsprechend den Angaben der Pläne definiert.

Haustechnische Eingabedaten Als Heizung wurde für die Wohnungen des DG Ausbaues eine Wärmepumpe

definiert.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUM GEBÄUDE / ZUR ENERGIEBEDARFSBERECHNUNG

Der Energieausweis umfasst die Flächen des DG Ausbaues (DG 1 und DG 2).

